



Niederschrift

über die Sitzung des Rates der Gemeinde Nottuln am 20.06.2007.

Sitzungsort: in der von Aschebergschen Kurie, Stiftsstraße 4, 48301 Nottuln
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 23:00 Uhr

Anwesenheitsliste

Vorsitzender

Schneider, Peter Amadeus Bürgermeister

Ratsmitglieder

Blümer, Michael	SPD
Boldt-Hübner, Ursula	UBG
Bräck, Thomas	UBG
Brülle-Buchenau, Renate	SPD
Bürger, Sigrid	Bündnis 90/Die Grünen
Dörndorfer, Gerhard	CDU
Frie, Walburga	CDU
Geuking, Martin Dr.	FDP
Große Wiesmann, Margarete	CDU
Grzeschik, Gerd	UBG
Haase, Wolf-Herbert	SPD
Hegemann, Moritz	Bündnis 90/Die Grünen
Höcker, Thomas	CDU
Hoffmann, Gottfried	SPD
Hübner, Alfred	UBG
Hülksen, Thomas	CDU
Jürgens, Claudia	SPD
Kleinschmidt, Brigitte	UBG

Klose, Dagmar	Bündnis 90/Die Grünen
Kohaus, Stefan	Bündnis 90/Die Grünen
Kummann, Norbert	CDU
Lemke, Marvin	CDU
Leufke, Paul	CDU
Lohs, Eveline	CDU
Lütkecosmann, Josef	CDU
Roeing-Franke, Roswitha	CDU
Rulle, Hartmut	CDU
Rütering, Heinrich	CDU
Sänger, Rudolf	CDU
Schulz, Rolf-Rainer	UBG
Schulze Pellengahr, Christian	CDU
Walter, Helmut	FDP
Winkler, Andreas	SPD

Von der Verwaltung

Block, Doris	FBL 1
Fallberg, Klaus	Beigeordneter
Gellenbeck, Benedikt	FBL 2
Rickert, Franz-Josef	Stabstelle Recht
Scheunemann, Peter	Betriebsleiter
Volkmer, Hermann	FBL 3

Schriftführung

Bruns, Antonia

In der heutigen Sitzung des Rates der Gemeinde Nottuln wird verhandelt und beschlossen wie folgt:

A. Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit des Rates der Gemeinde Nottuln fest.

2. Bestimmung eines Mitgliedes, das die Sitzungsniederschrift mit unterschreibt
--

Zur Mitunterzeichnung der heutigen Sitzungsniederschrift wird einstimmig Ratsfrau Brigitte Kleinschmidt bestimmt.

3. Anträge und Eingänge

Der Bürgermeister gibt den Eingang des Antrages der CDU-Fraktion zur „Doppelbuchung von Grundstücken des Bauabschnittes III und IV im Baugebiet Äppelhülsen-Nord“ bekannt. Der Rat beschließt diesen gemeinsam mit dem TOP 7.2 „Äppelhülsen-Nord“ zu behandeln. Ferner werden der TOP 7. 2 und TOP 7 .3 in der Reihenfolge des Ablaufes vor TOP 6 „Angelegenheiten des Rates und seiner Ausschüsse“ beraten.

Der Antrag ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 1 beigefügt.

4. Mitteilungen des Bürgermeisters

Bürgermeister Schneider gibt eine Erklärung über die von ihm erworbenen Nebeneinnahmen im Jahre 2006 ab.
Alle Nebeneinkünfte werden für gemeinnützige Zuwendungen eingesetzt.

Die Erklärung ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 2 beigefügt.

5. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
--

Während des Tagesordnungspunktes Fragestunde wurden keine mündlichen Anfragen von Einwohner/innen an den Bürgermeister bzw. an die Ratsmitglieder gestellt.

6. Angelegenheiten des Rates und seiner Ausschüsse

6.1. Erstellung eines Leitbildes Hier: Skizze des weiteren Vorgehens Vorlage: 072/2007

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 3 beigelegt.

Der Bürgermeister hatte die Ergebnisse des Workshops in ein Konzept zusammengefasst und erläutert diese.

Herr Lütkecosmann von der CDU-Fraktion schlägt vor, Kontakt mit Firmen, Banken oder Stiftungen aufzunehmen, um eine finanzielle Unterstützung einzuholen.

Nach Aussprache sind sich die Fraktionen darin einig, dass der Antrag so wie er vorliegt nicht beschlussfähig ist, da die Kosten zu hoch für die derzeitige Haushaltslage sind.

Herr Schneider schlägt vor diesen TOP auf die nächste Sitzung zu vertagen und bis dahin neue alternative Möglichkeiten für die Realisierung zu erarbeiten. Dem stimmt der Rat zu.

6.2. Vorlage des Frauenförderplanes 2007 der Gemeindeverwaltung Nottuln. Bericht über die Umsetzung des Frauenförderplanes 2004 und Formulierung der Prognose und der Zielvorgaben für den Zeitraum 2007 - 2009. Vorlage: 069/2007

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 4 beigelegt.

Die Gleichstellungsbeauftragte der Gemeinde Nottuln.-Frau Bunzel.--berichtet über den "Frauenförderplan 2007 der Gemeinde Nottuln". Diese Präsentation ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 5 beigelegt.

Im Anschluss fasst der Rat folgenden Beschluss:

Beschluss:

Der Rat beschließt, den Frauenförderplan 2007 in der vorliegenden Fassung fortzuschreiben.

**Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen**

6.3. Teilnahme der Städte und Gemeinden der Baumberge-Region am LEADER-Wettbewerbsverfahren Vorlage: 065/2007
--

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 5 beigelegt.

BM Schneider nimmt kurz Stellung zu der Bewerbung der Baumberge-Region im Rahmen der Leader-Wettbewerbsverfahren und betont die große Chance für die Gemeinde Notuln.

Nach kurzer Aussprache ist sich der Rat einig, den Antrag an den Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Ordnungswesen zu verweisen. Um den Informationsbedarf abzudecken, soll Herr Ehling - als Leiter der wfc - in den Ausschuss eingeladen werden.

Der Rat fasst folgenden Beschluss:

Beschluss:

Nr. 1. , Nr. 3 und Nr. 4 aus dem Beschlussvorlage (Vorlagen-Nr. 065/2007) werden in den Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Ordnungswesen verwiesen.

Der Bürgermeister wird autorisiert, die Erstellung des Antrages zu unterschreiben. Die anteiligen Mittel in Höhe von ca. 1000 € werden bereitgestellt (Nr. 2 des Beschlussvorschlages).

**Abstimmungsergebnis:
mehrheitlich angenommen**

Ja 31 Nein 1 Enthaltung 0

7. Haushaltsangelegenheiten

7.1. Beauftragung einer Marktanalyse mit Wirtschaftlichkeitsberechnung zur Gründung einer kommunalen Infrastrukturgesellschaft Vorlage: 064/2007

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 6 beigelegt.

Nach kurzer Aussprache fasst der Rat folgenden Beschluss:

Beschluss:

Dem Beitritt zu einer Infrastrukturgesellschaft wird grundsätzlich zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Schritte hierfür in die Wege zu leiten. Eine endgültige Beschlussfassung erfolgt nach Auswertung einer Marktanalyse und entsprechenden Wirtschaftlichkeitsberechnungen.

**Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen**

7.2. Appelhülsen - Nord II Vorlage: 078/2007
--

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 7 beigelegt.

Der Bürgermeister gibt eine Begründung ab, warum er den Entschluss gefasst hat, die Grundstücke der Bauabschnitte 3 und 4 im Baugebiet „Appelhülsen-Nord II“ nicht erschließen zu lassen.

Die Ausführungen sind dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 8 beigelegt.

Im Anschluss berichtet BG Fallberg über die Auswirkungen „Appelhülsen Nord II“ auf den gemeindlichen Haushalt. Dieser Bericht ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 9 beigelegt.

Die Fragen aus dem Antrag der CDU-Fraktion werden von Herrn Fallberg beantwortet.

Als eine Möglichkeit den Bauabschnitt 4, sowie das so genannte Gebiet „Lankers“ anderweitig zu nutzen, stellt BM Schneider die Präsentation „Photovoltaik – eine Perspektive für Appelhülsen“ vor.

Die Präsentation ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 10 beigelegt.

Nach den Stellungnahmen der einzelnen Fraktionen fasst der Rat folgenden Beschluss:

Beschluss:

Auf eine Bebauung des 3. und des 4. Bauabschnittes wird verzichtet. Die Verwaltung wird beauftragt, die sich ergebenden finanziellen Folgen darzustellen und Möglichkeiten zu recherchieren, die Flächen einer anderen Nutzung zuzuführen.

Bei allen zur Diskussion stehenden Flächen und auch auf der sog. Lankers-Flächen ist zu prüfen, ob es Möglichkeiten der Optimierung bzw. der Verlustminderung gibt. (Beispiel: Eine Arrondierung von Bauflächen an Stellen, die wegen ihrer Entfernung zu Lärmquellen für die Entwicklung von Bauland geeignet erscheinen.)

**Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen**

7.3. Festsetzung einer Gebühr der Sporthallen sowie Erhöhung der Jugendförderung für die sporttreibenden Vereine Vorlage: 082/2007

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 11 beigelegt.

Der Bürgermeister führt in den Sachverhalt ein und teilt nochmals die Abstimmungsergebnisse aus der Sitzung des Ausschusses für Familie, Soziales, Bildung und Freizeit vom 05.06.2007 mit.

Ratsherr Walter beantragt gemäß der Geschäftsordnung die sofortige Abstimmung über diesen Tagesordnungspunkt. Die Gegenrede hält Ratsherr Haase. Mit 19 Ja – und 15 – Nein Stimmen nimmt der Rat den Antrag von Herrn Walter an.

Ratsherr Winkler beantragt anschließend eine Sitzungsunterbrechung. Hiermit ist der Rat einverstanden.

Sitzungsunterbrechung von 21:20 Uhr bis 21.25 Uhr.

Anschließend lässt der Bürgermeister getrennt über die einzelnen Anträge aus dem Beschlussvorschlag abstimmen.

Jeder Antrag wird bei Stimmengleichheit abgelehnt.

Beschluss:

1. Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion und der UBG-Fraktion vom 13.03.2007:

Für die Nutzung der Sporthallen wird ab dem 1.1.2008 eine Nutzungsgebühr in Höhe von 4,- € je Nutzungstunde je Halleneinheit festgesetzt.

Die Förderung der Jugendarbeit in Sportvereinen wird ab dem 01.01.2008 um 10 € je jugendlicher Person (von derzeit 10 € auf 20 € bzw. von derzeit 14 € auf 24 €) erhöht.

Dieser Antrag wurde mit 17 Ja-Stimmen und 17 Nein-Stimmen abgelehnt.

2. Antrag der CDU-Fraktion vom 04.02.2007:

Auf die Zahlung eines Betriebskostenzuschusses für die Nutzung der Hallen durch die Sportvereine wird verzichtet. Gleichzeitig werden die Sportvereine verpflichtet, im Rahmen eines zu gründenden Abstimmungsgremiums mit der Verwaltung die Belegung aller gemeindlichen Sporthallen und Sportplätze gemeinsam zu beraten und zu entscheiden. Diese Belegung hat unter Berücksichtigung der Belange des Schulsports und unter Zielrichtung einer gleichmäßigen und hohen Auslastung aller Einrichtungen zu erfolgen.

Dieser Antrag wurde mit 17 Ja-Stimmen und 17 Nein-Stimmen abgelehnt.

3. Antrag der UBG-Fraktion vom 5.6.2007:

Die UBG-Fraktion beantragt, dass in der Ausschusssitzung am 5.6.2007 keine Abstimmung über die Anträge einerseits der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD-Fraktion und UBG-Fraktion und andererseits der CDU-Fraktion aus der Beschlussvorlage 043/2007 durchgeführt wird. Die Verwaltung möge genauer aufschlüsseln, welche Vorleistungen gegenüber den Vereinen erbracht wurden.

Dieser Antrag wurde mit 17 Ja-Stimmen und 17 Nein-Stimmen abgelehnt.

**Abstimmungsergebnis:
abgelehnt bei Stimmengleichheit**

Ja 17 Nein 17

7.4.	Antrag der SPD-Fraktion zur Zahlung von Zuschüssen von Schulbüchern bei Kindern in Bedarfsgemeinschaften (SGB II (Hartz IV)) Vorlage: 081/2007
-------------	---

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 12 beigelegt.

Nach kurzer Aussprache fasst der Rat folgenden Beschluss:

Beschluss:

Die Gemeinde wird beauftragt, in Problemfällen die Eigenanteile der Schulbuchbeschaffung für Schüler/innen in Bedarfsgemeinschaften (Hartz IV) zu übernehmen, soweit dies nicht durch andere Möglichkeiten, z. B. schulintern, abgedeckt ist. Diese Regelung gilt ab dem Schuljahr 2007/2008, bis sie widerrufen wird.

**Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen**

8.	Bau- und Planungsangelegenheiten
-----------	---

8.1.	Kinderspielplatz im Bebauungsplan Nr. 85 "Bakenstraße / Weseler Straße" Vorlage: 055/2007
-------------	--

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 13 beigelegt.

Ohne Aussprache fasst der Rat folgenden Beschluss:

Beschluss:

Der Bebauungsplan Nr. 85 „Bakenstraße/Weseler Straße“ wird im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB geändert, indem auf dem Flurstück 1444 Flur 2 Gemarkung Appelhülsen, anstatt öffentlicher Grünfläche mit Zweckbestimmung Kinderspielplatz „allgemeines Wohngebiet“ festgesetzt wird.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen

8.2. Abgrenzung eines zentralen Versorgungsbereiches Vorlage: 021/2007

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 14 beigelegt.

Ohne Aussprache fasst der Rat folgenden Beschluss:

Beschluss:

Die Verwaltung erarbeitet einen Vorschlag für die Abgrenzung des zentralen Versorgungsbereiches der Gemeinde Nottuln. Über den Vorschlag wird nach Inkrafttreten des Landesentwicklungsprogramms entschieden.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen

9. Angelegenheiten der Schulen

9.1. Festlegung der Aufnahmekapazitäten der gemeindlichen Grundschulen Vorlage: 034/2007

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 15 beigelegt.

Ohne Aussprache fasst der Rat folgenden Beschluss:

Beschluss:

Folgende Aufnahmekapazitäten in den Grundschulen werden festgelegt:

St. Martinus Grundschule Teilstandort St. Martinus Grundschule, Nottuln	3-zügig
Astrid-Lindgren-Grundschule, Nottuln	2,5-zügig
St. Marien Grundschule, Appelhülsen	3-zügig
Sebastian Grundschule, Darup	1,5-zügig
St. Martinus Grundschule, Teilstandort St. Bonifatius Grundschule, Schapdetten	1-zügig

**Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen**

**9.2. Bürgeranregung gemäß § 24 Gemeindeordnung NRW der Eheleute Bernd und Anne Böddeling, Stockum 1, 48301 Nottuln, vom 31.5.2007 auf Erweiterung der Buslinie 682 und Einrichtung einer weiteren Haltestelle
Vorlage: 066/2007**

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 16 beigelegt.

Nach kurzer Aussprache fasst der Rat folgenden Beschluss:

Beschluss:

Die Anregung des Antragstellers gem. § 24 Gemeindeordnung NRW

„Hiermit rege ich gemäß § 24 der Gemeindeordnung NRW an, eine neue Haltestelle im Zuge der Ortsverkehrslinie 682 in der Bauernschaft Nottuln-Stockum vor unserer Hofeinfahrt einzurichten und die Linienführung entsprechend zu verändern. In der Begründung beziehe ich mich auf die der Gemeinde Nottuln vorliegenden Schriftwechsel.“

wird abgelehnt.

**Abstimmungsergebnis:
mehrheitlich abgelehnt**

Ja 03 Nein 25 Enthaltung 01

10. Verschiedenes

Zur Zeit Kein Beratungsgegenstand.

Peter Amadeus Schneider
Vorsitzender

Brigitte Kleinschmidt
Ratsmitglied

Antonia Bruns
Schriftführerin